

## **6450 Franken mit Elektroschrott für das Tierheim Nesslau gesammelt**

**Die Aktion „Sie recyceln. Wir spenden“ der Ebnat-Kappler Unternehmung Kuster Recycling zu Gunsten des Tierheims Nesslau war auch bei der achten Durchführung ein grosser Erfolg: 6'450 Franken kamen dank Spenden und der Abgabe von Elektro-Schrott zusammen. Dies war gerade in dieser für viele schwierige Zeit nicht zu erwarten und freut die Betroffenen umso mehr. Der hohe Betrag wurde erreicht, weil im Dezember eine grosse Menge an Elektro-Altgeräten bei den Annahmestellen in Wil und Ebnat-Kappel zum Entsorgen abgegeben wurde und die Kunden das aufgestellte Spendenkässeli zusätzlich grosszügig füllten.**

Die Aktion „Sie recyceln. Wir spenden“ des Ebnat-Kappler Recyclingunternehmens Kuster Recycling hat schon fast Tradition und führte auch dieses Jahr dazu, dass viele Kunden ihre alten Elektrogeräte das ganze Jahr über aufbewahrten, um sie erst im Dezember in die Recyclingstation zu bringen. Denn pro abgegebenen Elektroschrott gehen 10 Rappen an das Tierheim in Nesslau. Auch begrüßen die Kunden, dass neben der Unterstützung des Tierheims mit der Aktion ein geschützter Arbeitsplatz für Menschen mit einer Beeinträchtigung, oder für Langzeitarbeitslose angeboten werden kann, da die abgegebenen Elektro-Altgeräte grösstenteils direkt vor Ort bei der Kuster Recycling AG demontiert und sortiert werden.

### **Tiere helfen Menschen gerade in dieser schwierigen Zeit**

Die aktuelle Zeit ist für Mensch und Tier eine Herausforderung. Um ihre Solidarität mit herrenlosen Tieren und die Beziehung zwischen Mensch und Tier aufzuzeigen, ist die Aktion für Katja Kuster gerade in dieser Zeit von grosser Bedeutung. „Tiere sind für uns Menschen vor allem auch in schwierigen Zeiten wichtig: Sie helfen über einsame Tage und geben eine Tagesstruktur vor, schenken bedingungslose Freundschaft und sind eine Stütze.“ ist Katja Kuster, Mitglied der Geschäftsleitung von Kuster Recycling AG, überzeugt. „Hier nimmt das Tierheim Nesslau eine wichtige Aufgabe zwischen Mensch und Tier wahr. Zum einen helfen sie Menschen, wenn sie die Tiere nicht mehr bei sich beherbergen können. Zum anderen vermitteln sie herrenlose Tiere, die so ein gutes neues Zuhause erhalten und damit einem Menschen viel Freude bereiten.“ fährt Katja Kuster fort. Dass mit der Spendenaktion auch Ausbildungsplätze für Jugendliche unterstützt werden können, freut Katja Kuster zudem ganz speziell. Das Tierheim Nesslau bietet zwei Lernenden Ausbildungsplätze für die dreijährige Lehre zum Tierpfleger an. Damit sorgt das Tierheim wie die Kuster Recycling AG als Ausbildungsbetrieb, dass es auch in Zukunft gute Fachkräfte gibt.

### **Tierheim ist mehr denn je auf Spenden angewiesen**

Im Tierheim Nesslau werden jedes Jahr über 250 herrenlose Tiere abgegeben, die von den Tierärzten und Pflegern versorgt und betreut werden. Diese Kosten werden meistens von niemandem übernommen. Das Tierheim hat vor allem Einnahmen von Pensionstieren. Weil wegen der Pandemie fast niemand ferienhalber ins Ausland fuhr, lieber Zuhause blieb oder in der Schweiz Ferien machte und vielmals das Haustier mitnahm, blieben dem Tierheim die zahlenden Gäste fern! Dies führt dazu, dass die Haupteinnahmen weggebrochen sind. Obwohl neue Tierbesitzer jeweils einen kleinen Unkostenbeitrag bezahlen, deckt dies nicht die Kosten, die für die Betreuung der Tiere benötigt werden. „Deshalb ist das Tierheim aktuell mehr denn je

auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns sehr, dass uns die Kuster Recycling auch dieses Jahr so grosszügig unterstützt. Dies hilft unserem Heim, in dieser schweren Zeit weiter bestehen zu können.“ sagt Carla Leutenegger, die das Tierheim leitet.

### **Hündin Joya und vier ältere Katzen finden neues zu Hause**

Im Rahmen der Aktion „Sie recyceln. Wir spenden.“ wird auf Facebook über verschiedene Tiere aus dem Tierheim berichtet. Dieses Jahr gingen vor allem die Geschichten von Hund Joya und den vier 16-jährigen Katzengeschwistern den Menschen ans Herz. Über Joya wurde in der Spendenaktion vor einem Jahr berichtet. Die ursprünglich aus Osteuropa stammende und äusserst scheue Hündin mit einem starken Hüftleiden fand im Frühling 2020 ein neues zu Hause und blüht seither richtiggehend auf. Freuen konnten sich auch vier ältere Katzen, die ins Tierheim kamen, weil der ältere Tierbesitzer diese bei seinem Umzug nicht mitnehmen konnte. Die Vermittlung von älteren Tieren ist immer eine grosse Herausforderung. Umso glücklicher sind die Verantwortlichen im Tierheim, dass tierliebende Menschen aus dem Toggenburg die vier Geschwister zusammen zu sich nahmen und ihnen einen schönen Lebensabend ermöglichen.

### **Annahmestellen in Ebnet-Kappel und Wil**

Die Kuster Recycling AG ist eine Familienunternehmung, die in Ebnet-Kappel und Wil je eine Recycling-Annahmestelle betreibt. Dort können Papier, Karton, Getränkekarton, Plastikabfall in kostenpflichtigen Sammelsäcken, Alteisen und Metalle, Glas, PET-Flaschen, Stahlblechdosen, Aluminiumverpackungen, Nespressokapseln, Korkzapfen, Batterien, Altkleider, Elektro-Kleingeräte, Haushaltsgrossgeräte, Kühlschränke, Altholz, Grüngutabfälle und vieles mehr abgegeben werden. Die Annahmestelle in Wil, direkt vis-à-vis vom Bahnhof, ist am Dienstagabend und am Samstagmorgen geöffnet. Die Annahmestelle am Hauptsitz der Kuster Recycling AG an der Steinenbachstrasse in Ebnet-Kappel hat Montag bis Freitag zu normalen Arbeitszeiten geöffnet. Zudem ist jeder 1. Samstagmorgen im Monat geöffnet. Die Kuster Recycling AG bietet eine breite Auswahl von Dienstleistungen rund um das Thema Entsorgung an. So holt sie bei Firmen, Schulen, Heimen und Gemeinden verschiedene Wertstoffe ab, oder stellt Privaten oder Unternehmen die passenden Sammelbehälter oder Mulden zur Verfügung. Mehr Informationen unter [www.kuster-recycling.ch](http://www.kuster-recycling.ch) oder auf Facebook unter „Sie recyceln. Wir spenden.“.

Kuster Recycling AG  
Steinenbachstrasse 13  
9642 Ebnet-Kappel  
Tel: 071 992 70 00  
E-Mail: [info@kuster-recycling.ch](mailto:info@kuster-recycling.ch)



**Bildlegende:**

Cathrin Zimmermann und Kakadu Köki freuen sich über die Spenden und sagen Danke.